

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 5**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Rambach**  
**am 10.06.2003**

***Absolutes Halteverbot - Ostpreußenstraße in Höhe der Häuser 70 und 72***  
***- Antrag der FDP-Fraktion -***

---

**Protokollnotiz Nr. 0019**

**Der Antrag wurde von der FDP-Fraktion zurückgezogen.**

Der Magistrat wird gebeten, das Tiefbauamt zu beauftragen, im oberen Abschnitt der Ostpreußenstraße in Höhe der Häuser 70 und 72 Verkehrsschilder mit dem Zeichen „Absolutes Halteverbot“ aufzustellen.

**Begründung:**

In diesem Bereich ist, wie im gesamten Ortskern von Rambach, eine 30 km/h-Zone eingerichtet. Es gilt also „rechts vor links“. So auch in dem Kreuzungsbereich Ostpreußenstraße/Am Burgacker. Da die Fahrzeuge aus der Straße Am Burgacker gegenüber den Fahrzeugen aus der Ostpreußenstraße Vorfahrt haben, kommt es in diesem Bereich sehr oft zu gefährlichen Situationen, da die in die Ostpreußenstraße einbiegenden Fahrzeuge keine Einsicht in die Straße haben und auch keine Möglichkeit haben, den herankommenden Fahrzeugen auszuweichen. Eine Möglichkeit, diese Situation zu entschärfen, wäre die Anordnung des „Absoluten Halteverbots“. Da auf dem hinter der Kirche gelegenen öffentlichen Parkplatz genug Plätze vorhanden sind, kann von einer Verringerung der vorhandenen Parkmöglichkeiten nicht die Rede sein.

**Verteiler:**

100800  
zdA

Brockmann  
Ortsvorsteher